

Schnupperwoche erleichtert Berufswahlentscheid

■ 53 Schülerinnen und Schüler unterwegs in vielen Berufen

Vom 25. bis 29. Februar 2008 stand für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Sekundarklassen für einmal nicht Mathi und Deutsch auf dem Stundenplan. Nein, sie bekamen in einer Schnupperwoche vielseitige Einblicke in das Berufsleben.

l Schule Weggis, Bruno Weingartner

«Bei meinen Besuchen während der Woche erlebte ich, wie die Jugendlichen sehr gut betreut wurden von ihren Ausbildnern», sagt Elisabeth Schmid, Klassenlehrerin der zweiten Sekundarklasse AB. «Für die Bereitschaft der Betriebe, unseren Jugendlichen einen vielseitigen Einblick in das Berufsleben zu gewähren, gebührt ein ganz grosses Dankeschön!»

Wichtiger Schritt zur Berufswahl
Die 53 Schülerinnen und Schüler aus den Seegemeinden bewarben sich im Vorfeld ihrer Schnupperwoche für ihre Schnupperlehrstellen, dann waren sie in je einem bis drei Berufen unterwegs, vor allem

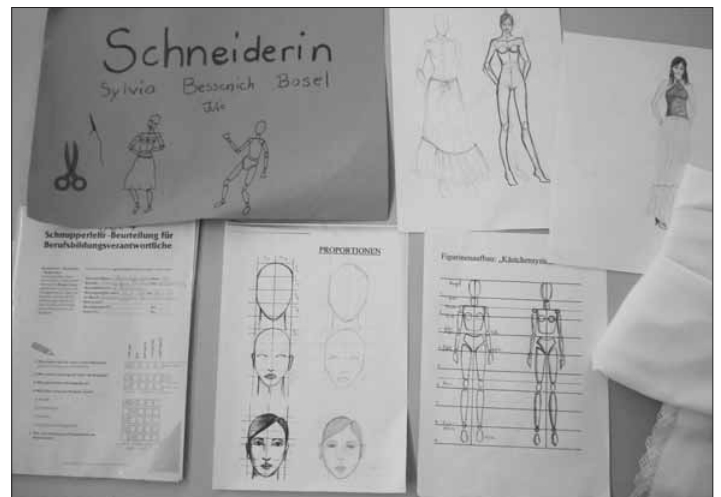
natürlich in den Seegemeinden, einige in Luzern, im Kanton Schwyz und sogar in Grenchen und Basel. «Ich bin überzeugt, dass unsere Jugendlichen dank dieser Woche auf dem Weg zu ihrem Berufswahlentscheid einen wichtigen Schritt näher gekommen sind», erklärte Noldi Küttel, Klassenlehrer der Klasse 2CD.

Vielältige Palette

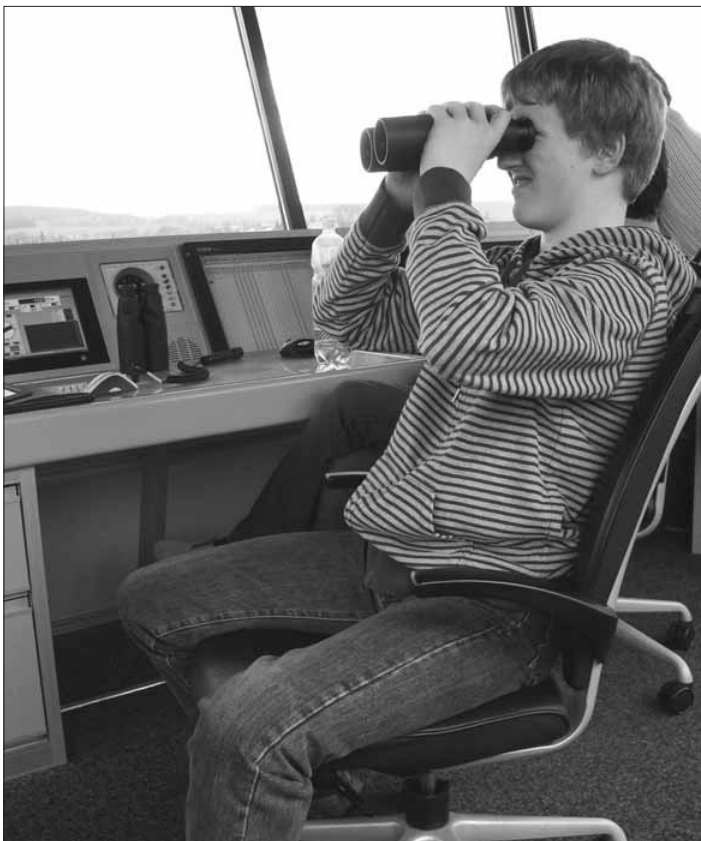
In welchen Berufen wurde denn nun «geschnuppert»? Hier ein Auszug aus der Palette: Coiffeuse, Detailhandlungsangestellte, Drogistin, Elektroniker, Fachangestellte Gesundheit, Fachfrau Betreuung und Pflege, Floristin, Geologe, Hochbauzeichner, Koch, Kosmetikerin, Mediamatiker, Pilot, Polymechaniker, Primarlehrer, Restaurationsfachfrau, Schneiderin, Schreiner. Dazu Alex Steiner, Klassenlehrer der Klasse 2B: «Wichtig dabei war auch, dass sich die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Schnupperwoche untereinander austauschten. In Form einer Ausstellung präsentierten die Jugendlichen «ihre» Berufe und berichteten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in der Berufswelt.»



Präsentation des Floristinnenberufs.



Studien im Atelier einer Schneiderin.



Ein Schnupperlehrling hält im Tower des Flugplatzes Grenchen Ausschau.



Multimedia-Elektroniker beim Programmieren einer Stereoanlage.